

Literaturbesprechungen

Weber, H. Grundriß der Insektenkunde. Zweite überarbeitete Auflage. Gustav Fischer Verlag, Jena 1949. 320 Seiten, 204 Abbildungen im Text, Preis brosch. DM 15.—, geb. DM 17,20.

Es ist Verfasser und Verlag in gleicher Weise zu danken, daß es trotz aller zeitbedingten Schwierigkeiten möglich war, eine zweite Auflage dieses bestens eingeführten Werkes herauszubringen. Umsomehr, als es zunächst nicht möglich ist, das große Lehrbuch des gleichen Verfassers neu aufzulegen. Über den Wert des „Grundrisses“ für alle diejenigen, die sich in irgend einer Weise mit entomologischen Fragen beschäftigen, noch Worte zu verlieren, erübrigt sich. Er ist längst zum unentbehrlichen Hilfsmittel aller ernsthaften Entomologen geworden. Auch die nun vorliegende zweite Auflage zeichnet sich durch die knappe, dabei aber äußerst klare Art der Darstellung aus, durch die es möglich wurde, einen geradezu riesigen Stoff auf verhältnismäßig kleinen Raum zu bringen. Nicht wenig tragen zum Verständnis des im Text Gebotenen die vielen instruktiven Abbildungen bei, deren Zahl gegenüber der ersten Auflage nicht unerheblich vermehrt wurde. Der Text wurde ebenfalls wesentlich vermehrt, es wurden sowohl die neuesten Forschungsergebnisse berücksichtigt, als auch gegenüber der ersten Auflage gänzlich neue Abschnitte eingefügt. So ist z. B. im Teil über die systematische Gliederung der Insekten nicht nur die Darstellung der einzelnen Insektengruppen erweitert, es sind auch ganz neue Abschnitte über das Wesen und die Methoden der Systematik und über „Habitus und Tracht“ ergänzend und erweiternd eingefügt.

Leider entspricht die äußere Ausstattung, namentlich die Qualität des verwendeten Papiers in keiner Weise dem inneren Gehalt des Buches und wenn dieser auch natürlich das Wesentliche darstellt, so wäre doch zu wünschen, daß unsere Lehrbücher auch im äußeren Ansehen wieder ihren Vorkriegsstand erreichen. Der Preis ist für das Gebotene durchaus angemessen und es ist nur zu wünschen, daß recht viele Entomologen sich zu der Anschaffung dieses Buches entschließen können, das keiner entomologischen Fachbücherei fehlen sollte.

W. F.

Henning, H. Die Larvenformen der Dipteren. I. Teil. Akademie-Verlag, Berlin 1948. 186 Seiten. 63 Abbildungen im Text und 3 Tafeln mit 15 Figuren. Preis broschiert DM 22.—.

Es muß außerordentlich begrüßt werden, daß nun ein zusammenhängendes Werk über die Larvenformen der Dipteren aus berufenster Feder zu erscheinen beginnt. Eine äußerst fühlbare Lücke wird dadurch geschlossen, namentlich auch für den praktisch arbeitenden Entomologen. Der vorliegende 1. Teil der Arbeit, dem zwei weitere folgen sollen, ist in zwei Teile gegliedert, einen allgemeinen und einen speziellen. Im „Allgemeinen Teil“ wird nicht nur eine Darstellung der allgemeinen Morphologie der Dipteren-Larven und -Puppen gegeben, sondern auch eine theoretische Untersuchung über die Probleme der phylogenetisch zoologischen Systematik. Dabei geht der Verfasser teilweise neuartige Wege, wobei er u. a. mit Recht besonders zeigt,

welche Bedeutung der Untersuchung der Larven- und Puppenformen für die Darstellung und Lösung von Problemen der Systematik zukommt. Im „Speziellen Teil“ werden dann in systematischer Reihenfolge die bis jetzt beschriebenen Larven nebst Angabe der Literatur angeführt. Behandelt wird die Fauna der Welt. Weiters werden Bestimmungstabellen der Larven und Puppen gebracht, die in der Regel bis zur Gattung führen. Jeder Familie ist ein Abschnitt über die systematische Stellung und Gliederung, die geographische Verbreitung und die Lebensweise vorangestellt. In dieser Weise sind im vorliegenden Teil die Larven und Puppen der Nematoceren mit terrestrischer Lebensweise behandelt, also im wesentlichen die Haar-, Pilz- und Gallmücken. — Es ist zu wünschen, daß die weiteren Teile nicht zu lange auf sich warten lassen. Das Werk ist nicht nur für den Dipteren-Spezialisten unentbehrlich der Allgemeine Teil namentlich wird auch für jeden an systematischen Dingen interessierten Biologen von großem Interesse sein. — Nicht unerwähnt soll aber zum Schlusse doch bleiben, daß der Preis des Buches viel zu hoch ist, zumal in Hinblick auf die zeitbedingte schlechte Aufmachung. W, F.

IX. Internationaler Entomologischer Kongreß.

Der IX. Internationale Kongreß wird vom 17. bis zum 24. August 1951 in Amsterdam (Niederlande) stattfinden. Wer zu gegebener Zeit die Programme und Anmeldeformulare zu empfangen wünscht, wird gebeten sich schon jetzt beim Sekretariat einschreiben zu lassen. Die Anschrift lautet: Physiologisch Laboratorium, Rapenburgerstraat 136, Amsterdam.

Weitere Mitteilungen werden 1950 folgen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1949

Band/Volume: [035-039](#)

Autor(en)/Author(s): Forster Walter

Artikel/Article: [Literaturbesprechung. 330-331](#)